



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
**Auf dem Weg zum
Welterbe**
Der Niedergermanische
Limes
7. Juli 2018 (Sa.)

Einladung

Der Limes, die Außengrenze des Römischen Imperiums, ist das größte Bodendenkmal in Europa. Mit dem sog. Hadrians- und dem Antoninuswall in Großbritannien sowie dem Obergermanisch-Raetischen Limes in Südwest- bzw. Süddeutschland tragen bereits einige Abschnitte der Grenze des ehemaligen Römischen Reiches seit vielen Jahren den Status des UNESCO-Welterbes. Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und die Niederlande streben ihn auch für den Niedergermanischen Limes von Rheinbrohl bis zur Nordsee an. Die Bewerbung hat große Aussicht auf Erfolg – im Jahr 2020 könnte es so weit sein.

Zu dieser ersten Etappe entlang des Niedergermanischen Limes mit Professor Horn laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 7. Juli 2018

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
Weiterfahrt nach Bad Breisig

Grenzeinrichtung gegenüber Germanien

Der Niedergermanische Limes ist 385 km lang. Hier bildeten nicht Palisade, Graben, Wall oder Mauer, sondern hauptsächlich der Rheinverlauf eine vornehmlich „nasse“, aber gleichwohl gesicherte Grenze. Für den Schutz sorgten seit dem frühen 1. bis ins 5. Jahrhundert n. Chr. hinein linksrheinisch eine Vielzahl von mit Legionären bzw. Hilfstruppen besetzte und wie Perlen an einer Schnur aufgereihte, durch die sog. Limesstraße verbundene Lager, Kleinkastelle und Wachtürme.

- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant DelikArt im LVRLandesMuseum Bonn

Fundplätze zwischen Bad Breisig und Dormagen

Als Hauptstationierungsraum der Legionen ist das heutige Rheinland wichtigster Abschnitt des Niedergermanischen Limes. Zahlreiche Spuren sind hierzulande auf einer ersten Etappe zwischen Bad Breisig (Ad fines) und Dormagen (Durnomagus) erhalten und heute noch erfahrbar. Die wichtigsten archäologischen Plätze entlang dieses Abschnitts sind sicherlich

Hinweise

das Legionslager in Bonn oder die Hilfstruppenlager in Remagen, Köln-Deutz und Dormagen zur Sicherung des Personen- und Warenverkehrs. In Köln-Marienburg lag der Stützpunkt der Rheinflotte. Die antiken Zeugnisse sind aber nicht nur in den Innenstädten, sondern auch im Gelände zu finden. So haben sich etwa im Kottenforst bei Bonn die Wälle eines Übungslagers erhalten. Intensive Untersuchungen mit modernen Methoden finden zurzeit überall entlang des Limes statt.

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Prof. Dr. Heinz Günter Horn, Wesseling
Archäologe und langjähriger Leiter der nordrhein-westfälischen Bodendenkmalpflege. Honorarprofessor der Universität zu Köln. Ausgezeichnet mit dem Denkmalschutzpreis 2012. Bundesweiter Fachberater/Gutachter in denkmalpflegerischen Fragen und Vorsitzender bzw. Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gremien.

Hinweis

Wir empfehlen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Eine gewisse Ausdauer ist erforderlich.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Auf dem Weg zum Welterbe** beträgt 139,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant DelikArt im LVRLandesMuseum Bonn;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Archäologische Erkundung

Fahrt ins Blaue ...

Höhepunkte rheinischer Archäologie

6. September 2018 (Do.)

Leitung: Prof. Dr. Heinz Günter Horn

Stand: 14. Mai 2018